

Protokoll der Sitzung des Pastoralausschusses vom 27.02.2022 (Zoom-Konferenz)

Ort: ---

Beginn: 14.05 Uhr **Ende:** 17.10 Uhr

Teilnehmer: Lt. Anwesenheitsliste / 21 von 35 Mitgliedern (liegt Pfarrer Brühe vor),
Jörg Schmidt (Assistent des Leiters der Entwicklungsphase)
Wegen techn. Probleme (Internetausfall) war es einigen Mitgliedern nicht möglich teilzunehmen.

Vorgesehene Tagesordnung (Lag nicht allen Teilnehmern vor)

- TOP 1** Begrüßung und Geistlicher Impuls.
- TOP 2** Protokoll der Sitzung vom 14.12.2021.
- TOP 3** Stand der Dinge:
 - Bericht 2. Meilensteingespräch vom 19.01.2022.
 - Info und Erklärung zum Umgang mit den Mails von Herrn Lang.
- TOP 4** Aufgaben zur Fertigstellung des Pastoralkonzeptes (Beratungen / Entscheidungen).
 - Gemeindeteil Herz Jesu.
 - Vision für die Gemeinde (Vorschlag Frau Englisch / Konkretisierung Pfr. Brühe).
 - Konkretisierung der Sozialraumanalyse / Herausforderung für die Pfarrei.
 - Ziele und Einigung auf konkrete Maßnahmen (Sichtung der eingegangenen Vorschläge und Einigung auf drei bis fünf Maßnahmen).
 - Redaktionelle Überarbeitung des Pastoralkonzeptes.
- TOP 5** Lesung der Endfassung des Pastoralkonzeptes und finale Abstimmung.
Terminvorschlag 11.03.2022 / 19.15 Uhr / per Zoom-Konferenz.
- TOP 6** Weitere Besprechungspunkte / Verschiedenes.
- TOP 7** Abschlussrunde und Segen.

- TOP 1** **Begrüßung und geistlicher Impuls**
Begrüßung und Einleitung durch Frau Göbel. Frau Göbel und Herr Andrees moderieren.
Geistlicher Impuls von Pfarrer Brühe.
- TOP 2** **Protokoll der Sitzung vom 14.12.2021**
Das Protokoll wird angenommen.
- TOP 3** **Stand der Dinge**
Bericht vom 2. Meilensteingespräch vom 19.01.2022
Da Pater Matthias wegen technischer Probleme nicht zugeschaltet war, berichtete Pfarrer Brühe.
Es wurde über Kritik von Seiten der Stabsstelle am vorliegenden Pastoralkonzept berichtet

(z.B. Konzept wirkt nicht einheitlich, keine ausreichende Berücksichtigung des Neubaugebietes Schumacher Quartier).

Für ärgerlich wurde die kurze Zielsetzung (15.03.2022), für die Abgabe einer überarbeiteten Fassung des Konzeptes, empfunden.

Pfarrer Brühe berichtet über den Stellenplan der pastoralen Mitarbeiter.

1 Pfarrer / 2 Pfarrvikare / 2,5 Grundpastoral (GemeindereferentIn, PastoralreferentIn, Diakon), zusätzlich 0,5 Stellen Humboldt-Klinikum und 1,5 Stellen JVA Tegel.

Info und Erklärung zum Umgang mit den Mails von Herrn Lang

Im allgemeinen wird der Stil und die Wortwahl in den Mails kritisiert. Herrn Lang wurde sowohl im Kirchenvorstand von St. Bernhard als auch von Seiten der Stabsstelle / EBO klar gemacht, dass die Entscheidung für Herz Jesu als Verwaltungssitz und Pfarrkirche endgültig ist. An den Auswahlkriterien durch die AG Personal und Ressourcen gibt es keinerlei Zweifel.

Der Pastoralausschuss nimmt zur Kenntnis, dass es zum Umgang mit dem Thema innerhalb der AG Personal und Ressourcen differenzen gibt.

TOP 4

Aufgaben zur Fertigstellung des Pastoralkonzeptes (Beratungen / Entscheidungen)

Gemeindeteil Herz Jesu

Es wird noch Nachholbedarf in Bezug auf Inhalt und Formulierungen gegenüber den Darstellungen der anderen Gemeinden festgestellt. Überarbeitung wird erfolgen.

Zur angestrebten Eigenständigkeit von St. Marien Maternitas, als Gemeinde innerhalb der Pfarrei, gab es verschiedene Nachfragen u.a. zu den vorgeschriebenen Verfahren und den zu erfüllenden Kriterien. Eine Bestätigung durch den Pastoralausschuss muss erfolgen.

Vision für die Gemeinde (Vorschlag Frau Englisch / Konkretisierung Pfr. Brühe)

Auf Grundlage des Vorschlages von Frau Englisch, wurde von Pfr. Brühe eine Vision erarbeitet und vorgestellt.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über einzelne Passagen des Vorschlages. Der Blick in die Zukunft sollte noch verstärkt werden, die Vision „Eine Pfarrei St. Klara – verschiedene Gemeinden“ soll verstärkt werden. Doppelungen zur Sozialraumanalyse (Neubaugebiet Tegel) vermeiden.

Mit den besprochenen kleinen redaktionellen Überarbeitungen findet die Vision Zustimmung.

Konkretisierung der Sozialraumanalyse / Herausforderung für die Pfarrei

Herr Haas-Busch erläutert kurz die Überarbeitung die durch Frau Angenendt, Pfr. Brühe und ihn vorgenommen wurde. Die Bedeutung des Neubaugebietes, auf dem ehemaligen Flughafen Tegel, sollte noch mehr in der Zukunft gesehen werden (Fertigstellung 2027 geplant).

Der Pastoralausschuss ist mit der Überarbeitung einverstanden.

Ziele und Einigung auf konkrete Maßnahmen (Sichtung der eingegangenen Vorschläge und Einigung auf drei bis fünf Maßnahmen)

Verschiedene Arbeitsgruppen haben Vorschläge für die ersten Ziele (und Maßnahmen) für die Pfarrei St. Klara eingereicht:

Vertrauensvolle und verlässliche Arbeit zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen.
(Fester Ansprechpartner für jede Gemeinde / seelsorgerischen Bereich).

Qualität der Kirchenmusik sicherstellen. Erhalt und Stärkung der Vielfalt an den Standorten.
(Qualifizierte Stellenbesetzung in der Kirchenmusik).

Willkommenskultur pflegen.
(Tag der Begegnung für Zugezogene).

Impulse setzen um die Ökumene voranzubringen.
(Allen ChristenInnen in unserer Pfarrei soll ein Platz in der ökumenischen Mahlgemeinschaft ermöglicht werden. Offen und sensibel kommunizieren).

Verbindung von Kindern und Familien über Gemeindegrenzen.
(Angebote auf Pfarreebene, unterschiedliche Orte und Angebote).

Austausch und Kooperation aller am Gemeindeleben beteiligten Bereiche.
(Benennen von Ansprechpartner der Orte kirchlichen Lebens. Plattform für Kommunikation bereitstellen).

Alle 6 Ziele werden in das Pastoralkonzept aufgenommen.

Redaktionelle Überarbeitung des Pastoralkonzeptes

Der Pastoralausschuss diskutiert über die vorliegende Version des Pastoralkonzeptes (Nr.11). Änderungen wurden teilweise von den Arbeitsgruppen selbst vorgenommen oder von der Redaktionsgruppe. Kritisiert wurde das Änderungen am Text der AG Ehrenamt ohne Rücksprache vorgenommen wurden. Noch immer sind einige Texte zu kürzen und zu überarbeiten. Verschiedene Vorschläge zur Vorgehensweise bezüglich der notwendigen Überarbeitungen und Kürzungen wurden diskutiert, jedoch erschienen diese aufgrund des engen Zeitfensters nicht realisierbar.

Vertrauen – guter Wille – Zugeständnisse – unter dieser Überschrift beschließt der Pastoralausschuss die Redaktion mit der Überarbeitung und Kürzung des Pastoralkonzeptes zu beauftragen.

Frau Angenendt und Pfarrer Brühe sollen durch Frau Wittig und Herrn Wigand, sowie eventuell durch Pater Matthias und Herrn Hofert unterstützt werden. Bis zum Abend des 9. März, soll das überarbeitete Konzept an die Mitglieder des Pastoralausschusses verschickt werden.

Auf einer Zoom-Konferenz soll dann abschließend erneut über das Konzept abgestimmt werden.

- TOP 5** **Lesung der Endfassung des Pastoralkonzeptes und finale Abstimmung**
Terminvorschlag 11.03.2022 / 19.15 Uhr / per Zoom-Konferenz. Wird so beschlossen.
- TOP 6** **Weitere Besprechungspunkte / Verschiedenes**
Frau Müller als neue Verwaltungsleiterin wird ihren Dienst am 01.04.2022 aufnehmen.
Voraussichtlich zum selben Termin, wird die Stelle der Verwaltungsfachkraft besetzt werden.
- TOP 7** **Abschlussrunde und Segen**
Mit dem Gebet unseres Pastoralen Raumes wird die Sitzung des Pastoralausschusses beendet.

Termine

Vorlage der überarbeiteten Fassung Pastoralkonzept

T: 09.03.2022

A: Redaktionsgruppe

Verschicken an die Ausschussmitglieder

A: Hr. Schmidt

Pastoralausschusssitzung, Lesung und finale Abstimmung
zum Pastoralkonzept

T: 11.03.2022 / 19.15 Uhr

Abgabetermin Pastoralkonzept beim Ordinariat

T: 15.03.2022

Protokoll: Jörg Schmidt

T: Termin / A: Auftrag